

Frauenbefragung zum Thema „Geburten in Deutschland“



Diese Befragung richtet sich an alle Frauen.
Es spielt hierbei keine Rolle, ob Sie Kinder haben oder nicht.
Alle Ihre Angaben sind in gleichem Maß wichtig.

Tragen Sie bitte Ihren Vornamen ein:

Name des Amtes
Org. Einheit
Anschrift + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Tel.: XXX - Durchwahl

Ansprechpartner/-in
Herr XXXXXXXXXXXX - XXXX
Frau XXXXXXXXXXXX - XXXX

Fax: XXXXXXXXXXXX - XXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXX.de

Rechtsgrundlagen und Hinweise zur
Freiwilligkeit der Auskunftserteilung und
statistischen Geheimhaltung finden Sie
auf der Seite 4 dieses Fragebogens in
den „Informationen für die Befragten“
(Unterrichtung nach § 17 Bundes-
statistikgesetz).

Personennummer
Angabe des Statistischen Amtes

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Beantworten Sie die Fragen, indem Sie

- das passende Antwortkästchen ankreuzen:
- oder eine Zahl eintragen, z. B.:
- oder ein Datum angeben, z. B.:
Tag Monat Jahr

2. Korrigieren Sie wie folgt:

- Haben Sie ein falsches Antwortkästchen angekreuzt, streichen Sie dieses bitte doppelt durch. Kreuzen Sie dann das korrekte Antwortkästchen an, z. B.:

Nein

Ja

- Müssen Sie eine Zahl oder Datumsangabe ändern, streichen Sie die falsche Angabe doppelt durch. Schreiben Sie dann **die richtige Angabe daneben in die selbe Zeile**, z. B.:

1. Kind ~~12.06.1973~~
Tag Monat Jahr

3. Beantworten Sie die Fragen der Reihe nach. Wenn neben dem Antwortkästchen, das Sie ankreuzen, ein Hinweis steht: ➡ Bitte weiter mit Frage ..., springen Sie zur angegebenen Fragenummer.

Tragen Sie bitte das Datum von heute ein.
Tag Monat Jahr

1 Wann sind Sie geboren?

Tragen Sie bitte Ihr Geburtsdatum ein.
Tag Monat Jahr

2 Haben Sie Kinder geboren?

Dazu gehören auch Kinder, die nach der Geburt verstorben sind.

Nein ➡ bitte weiter mit Frage 5

Ja

3 Wie viele Kinder haben Sie insgesamt geboren?

Tragen Sie bitte die Anzahl ein.

4 Tragen Sie bitte das Geburtsdatum und das Geschlecht dieses Kindes / dieser Kinder ein.

	Geburtsdatum			Geschlecht	
	Tag	Monat	Jahr	männlich	weiblich
1. Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Haben Sie nicht-leibliche Kinder, die Sie selbst aufziehen bzw. aufgezogen haben?

Hinweis: Dazu gehören Adoptivkinder, Kinder des (Ehe-)Partners, Pflegekinder (keine Tagespflegekinder).

Nein



bitte weiter mit Frage 7

Ja

6 Und wie viele nicht-leibliche Kinder sind das, die Sie selbst aufziehen bzw. aufgezogen haben?

Tragen Sie bitte die Anzahl ein.

7 Wenn Sie an Ihre eigene Kindheit denken, wie viele Geschwister hatten Sie?

Hinweis: Zählen Sie bitte dazu Ihre leiblichen bzw. „nicht-leiblichen“ Geschwister, mit denen Sie mindestens drei Jahre zusammen gewohnt haben.

Keine

Tragen Sie bitte die Anzahl ein.

**8 Trifft auf Sie folgende Aussage zu:
“Ich bin verheiratet und habe zwei oder mehr Kinder geboren.“**

Nein



bitte weiter mit Frage 12

Ja

9 Waren Sie vor Ihrer jetzigen Ehe schon einmal verheiratet?

Nein



bitte weiter mit Frage 12

Ja

10 Wie viele Ihrer leiblichen Kinder stammen aus Ihrer ersten Ehe?

Keines meiner Kinder



bitte weiter mit Frage 12

Tragen Sie bitte die Anzahl ein.

11 Wann wurde Ihr erstes eheliches Kind geboren?

Tragen Sie bitte das Geburtsdatum dieses Kindes aus Ihrer ersten Ehe ein.

Tag

Monat

Jahr

12 Wie alt sollte eine Frau Ihrer Meinung nach höchstens sein, wenn sie ein Kind bekommt?

Tragen Sie bitte das Alter der Frau ein.

Ich weiß nicht.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

Informationen für die Befragten

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Befragung dient der methodischen Weiterentwicklung der Geburtenstatistik. Mit Hilfe der gewonnenen Angaben sollen vorhandene statistische Daten vervollständigt und die Datenbasis für die Schätzungen der künftigen Geburtenentwicklung verbessert werden. Die Befragung richtet sich an Frauen, die zu unterschiedlichen Generationen gehören. Deutschlandweit werden ca. 15 000 Frauen befragt.

Rechtsgrundlagen

Die Befragung erfolgt nach § 7 Abs. 2 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) geändert worden ist. Die Auskunftserteilung ist freiwillig.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur

Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennung und Löschung, Ordnungsnummern

Bei dieser Erhebung wird weder Ihr Name noch Ihre Anschrift, sondern nur eine Personennummer festgehalten. Diese Personennummer (Ordnungsnummer) ist ein Hilfsmerkmal, das der technischen Durchführung der Erhebung dient. Sie besteht aus je einer Kennziffer für das Bundesland, einer Nummer für den Haushalt und einer laufenden Nummer für die Person. Da Sie sich zur Teilnahme an der „Dauerstichprobe privater Haushalte“ bereit erklärt haben, erfolgt mit Hilfe der Personennummer eine Zusammenführung der hier erhobenen Angaben mit einigen der dort gespeicherten Merkmalen. Damit kann vermieden werden, dass Sie Fragen, die Sie bereits früher beantwortet haben, noch einmal gestellt bekommen. Die Personennummer wird nach Abschluss der Prüfung auf Vollständigkeit und Schlüssigkeit von den übrigen Angaben getrennt und gelöscht. Die Fragebogen werden nach Abschluss der Erhebung vernichtet.